

8.1. Indefinitpronomen: (der, die, das) **eine**, (der, die das) **andere**, **man**, **jemand**, **niemand**, **keiner**, **jeder**, **die beiden**, **viel**, **wenig**, schreibt man in der Regel klein:

Die einen kamen zu spät, die anderen erschienen gar nicht und niemand war zufrieden. Zur Eröffnung der Ausstellung kamen viele und nicht wenige staunten über das große Angebot. Unter anderem ging es bei dem Gespräch um die Urlaubsregelung.



8.1.1. Nicht als Indefinitpronomen, sondern als Nomen gelten: jeder **Einzelne**, der Einzelne, der **Einzigste**, als Einziger, als **Ganzes**, das Ganze, das **Geringste**, alles **Mögliche**, alles **Übrige**, es waren **Unzählige**, es kamen Ungezählte um, es waren Zahllose auf der Straße, **Verschiedenes** war unklar, alles **Weitere** wird sich zeigen.

Zum Umweltschutz kann jeder **Einzelne** beitragen. An seiner Arbeit gab es nicht das **Geringste** auszusetzen. Alles **Weitere** besprechen wir morgen.

8.2. Zahlen unter einer Million werden kleingeschrieben. **Million**, **Milliarde** usw. schreibt man groß: Sie kamen um fünf und wollten bis acht bleiben. Meine Urgroßmutter wird morgen neunzig. Genau zweiundzwanzigtausend Euro kostete das Entfernen der Graffiti. Der Prokurist veruntreute eine Million Euro. Drei Milliarden Menschen leben unterhalb der Armutsgrenze.

8.2.1. Ordnungszahlen werden immer großgeschrieben, wenn sie wie ein Nomen gebraucht werden. Dies gilt auch für sinnverwandte Adjektive wie „nächste“ und „letzte“: Er wollte **Erster** werden, wurde aber nur **Dritter**. Die **Nächste**, bitte. Den **Letzten** beißen die Hunde.

8.2.2. Wenn **hundert** und **tausend** eine unbestimmte Menge angeben, die nicht in Ziffern geschrieben werden kann, darf man sie klein- oder großschreiben, denn sie können auch als die Zahlsubstantive Hundert und Tausend aufgefasst werden: Einige **hundert** Menschen live im Studio und **zigtausende** zu Hause an den Fernsehgeräten. / Einige **Hundert** Menschen live im Studio und **Zigtausende** zu Hause an den Fernsehgeräten. Viele **tausend** Menschen säumten die Straße. / Viele **Tausend** Menschen säumten die Straße.

8.2.3. Dutzend sollte großgeschrieben werden: Ich besitze einige **Dutzend** alte Vinylplatten.

8.2.4. Wenn das **Nomen** (z.B. Menschen, Vinylplatten) **fehlt**, muss großgeschrieben werden: Zur Eröffnung kamen **Hunderte**. Dem Straßenmusiker applaudieren **Dutzende**.

Schreibe groß, was großgeschrieben werden muss:

Ein einzelner kann hier nicht viel ausrichten. Ich glaube, man sollte das ganze im Auge behalten. Alles weitere ist unwichtig. Wir hatten an ihrer Arbeit nicht das geringste auszusetzen. Auch von den anderen hatte sich niemand beschwert. Ich werde meine Lehre als Bankkaufmann mit neunzehn beenden. Mehrere Hundert warteten vor dem Parlamentsgebäude. Die Organisatoren hatten Tausende erwartet. Sie hatte im deutschen Zahlenlotto eine Million Euro gewonnen. Der Schweizerische Fiskus nahm ihr ein paar Hunderttausend Franken wieder ab. Beim Langstreckenlauf wurde er dritter. Ein Bibelspruch lautet: Die Ersten werden die Letzten und die Letzten werden die Ersten sein. Die Vorstellung beginnt um acht. Siehst du die beiden dort? Der Eine war mit mir im Trainingslager. Den anderen kenne ich nicht. Ich sprach mit niemandem darüber. Jeder Einzelne, auch der Geringste, ist Teil des Ganzen, und somit kann keiner sagen, ihm gehe das alles nichts an. Paula besitzt Tausende von Videokassetten. Die Weltbevölkerung ist auf acht Milliarden angewachsen.